

# Anglisten und Englischlehrer!

## Beitrag von „leppy“ vom 9. September 2004 16:57

Hallo,

ich muss für meine Pädagogikprüfung den Originaltitel von Neills Buch

"Summerhill. A radical approach to child rearing"

übersetzen. Ich bin leider ne absolute Null in Englisch und habe keine Ahnung, welche Begriffe ich wie genau übersetzen muss, leider gibt es zu "approach" alleine schon einige.

Mein Versuch lautet:

"Summerhill. Eine radikale Methode Kinder großzuziehen"

Bitte um Einwände oder Zustimmung!

Gruß leppy

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 9. September 2004 17:01

Ich bin zwar kein Anglist, weiß aber, dass to approach "sich etw. annähern" heißt.

Wie wäre es mit "Ein radikaler Weg" ?

Bei "rearing" allerdings bin ich auch überfragt.

Lg, Hermine

---

## Beitrag von „philosophus“ vom 9. September 2004 17:12

Also, bin auch kein studierter Anglist, lese aber dann und wann nen englischen Text.

"approach" = Annäherung, würde ich mit "Ansatz" übersetzen

"to rear" = "to raise", "to breed", "to grow", würde ich - wie leppy ja schon vorschlägt - mit "großziehen" übersetzen.

Also: "Summerhill. Ein radikaler Ansatz der Kinderaufzucht"

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 9. September 2004 18:05**

Philo:

Da störe ich mich an dem Wort "Ansatz". Für Neill ist die Art der Erziehung nämlich kein Ansatz, sondern eher eine Möglichkeit, SEINE Möglichkeit, deshalb dachte ich an "Methode", weil dies auch eine Übersetzungsmöglichkeit laut Langenscheidt ist. Die Frage ist: Bedeutet "approach to" vielleicht etwas anderes?

Und muss man "child rearing" in einem Wort übersetzen wie Philo vorschlägt? Habe echt (dank meiner tollen und motivierenden 6 Jahre Englisch) NULL Ahnung von englischer Grammatik...

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 9. September 2004 19:44**

"Zugang" käme evtl auch noch in Frage.

---

### **Beitrag von „Laura83“ vom 9. September 2004 22:39**

Zitat

Und muss man "child rearing" in einem Wort übersetzen wie Philo vorschlägt?

"Child-rearing" (eigentlich MIT Bindestrich) heißt Kinderaufzucht oder Kindererziehung (letzteres würde ich vorziehen). Also nur ein Wort. Der Bindestrich fehlt aber...

Ansatz/ Methode ist hier beides eine mögliche Übersetzung.

"Zugang" vielleicht auch, kenne ich aber eher im Kontext von Zugangsstraße/Zufahrtsstraße, also nicht im mentalen Sinne...

Zitat

Bedeutet "approach to" vielleicht etwas anderes?

Nein, es gibt zwar "to make an approach to sb" (sich an jemanden wenden), aber keine spezielle Bedeutung für "to approach to" (soviel ich weiß)...

Außerdem handelt es sich ja auch um ein Nomen: A (!) radical approach to...

Ich schlage vor :

"Summerhill. Eine radikale Methode der Kindererziehung."

---

### Beitrag von „Lelaina“ vom 9. September 2004 22:42



Genau das hätte ich als Translationkursgeplagte Anglistikstudentin auch gesagt.

---

### Beitrag von „Laura83“ vom 9. September 2004 22:49

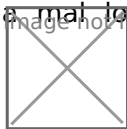
Zitat

ich als Translationkursgeplagte Anglistikstudentin

Willkommen im Club, ich bin ebenso geplagt....

muss man ja mal loswerden... muss meine Sprachpraxis-Aufgaben ständig per Computer

abschicken :



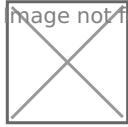
---

### Beitrag von „leppy“ vom 10. September 2004 00:16



euch allen! Werde also auf die Frage sagen:

Summerhill. Eine radikale Methode der Kindererziehung.



Und wenn's nicht stimmt dann:



Gruß leppy

---

### Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. September 2004 01:09

Zitat

Summerhill. A radical approach to child rearing

Nur weil's noch keiner gesagt hat: Zumindest die erste deutsche Ausgabe davon hieß "Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung". Ein schönes Beispiel dafür, wie deutsche Titelgebung sich von englischer unterscheidet; über die Gründe könnte man viel nachdenken.

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 10. September 2004 01:18

Ja, Translation von Titeln ist eine interessante Sache:

- jüngerer Fall: Francis Fukuyama, *Our Posthuman Future* (dt. *Das Ende des Menschen* [!])
- oder was Schönes aus den 70ern (analog zu Summerhill): Herbert Marcuse, *Eros and Civilization* (dt. *Triebstruktur und Gesellschaft* 🙄)

---

### Beitrag von „Lelaina“ vom 10. September 2004 12:55

Deutsche Filmtitel sind auch immer super. Meine Favoriten:

"The sweetest thing" - "Supersüß und supersexy" (???)

"Miss Congeniality" - "Miss Undercover"

"Mo' money" - "Meh' Geld" (Ahhhhh!)

"Cruel Intentions" - "Eiskalte Engel"

"Bridget Jones's Diary" - "Schokolade zum Frühstück" (Also das hat echt nix mit dem Film zu tun...)

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 11. September 2004 23:22

Hole den Thread mit Bitte um Übersetzungshilfe mal in eigener Sache nach oben...

Der Zweitgutachter meiner Diplomarbeit hat mir in einer Mail (es ging um den Gesamteindruck der Arbeit; ich hatte ihm eine Leseprobe gesandt) ua folgenden Satz geschrieben:

Zitat

Wäre es vielleicht sinnvoll, an entsprechenden Stellen kurze **Advance Organizers** einzubauen?

image not found or type unknown

Herrje - was in drei Teufels Namen sind **Advance Organizers** ? Wer kann kompetente inhaltliche Übersetzungshilfe anbieten? (Wortwörtlich nutzt hier wohl nicht viel). Dachte eigentlich immer, auch wegen der vielen englischen Literatur, die ich für die Arbeit gelesen habe, dass ich einigermaßen firm wäre in dieser Sprache, aber bei "advance

image not found or type unknown

organizers" haut's mich dann doch um.

Any idea?

Many thanks, das\_kaddl

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 11. September 2004 23:33

#### Zitat

Herrje - was in drei Teufels Namen sind **Advance Organizers** ?

Also, nach ein bißchen Googlen, habe ich [diese \(englischsprachige\) Erklärung](#) gefunden; der Begriff wurde wohl von dem Lernpsychologen [Ausubel](#) geprägt; also wird's wohl auch einen deutschen Begriff dazu geben. Ich würde dann an deiner Stelle mal ein bißchen bei Ausubel schauen.

Inhaltlich meint das offenbar Folgendes:

#### Zitat

**Advance Organisers** are like that: they are simply devices used in the introduction of a topic which enable learners to orient themselves to the topic, so that they can locate where any particular bit of input fits in and how it links with what they already know. (The name was coined by Ausubel.) Ausubel's major principle — that the most important determinant of learning is what the learner already knows — calls for an image or example which directs the learner to relevant prior experience or learning and also points forward to new material.

Es geht also um eine Form des Lernens, die an bereits Bekanntes anknüpft. Was dein Zweitprüfer offenbar meint: Du müßtest deine Ausführungen stärker für den Leser aufbereiten durch eine Vorgliederung, Verbildlichung etc.

EDIT: [Hier](#) habe ich einen sehr schönen Onlinekurs zu den Lerntheorien von Ausubel entdeckt. Der Begriff wird da wie folgt erklärt:

#### Zitat

Vorstrukturierte Lernhilfen (**advance organizer**) sind organisierte Lernhilfen zu Beginn einer Lehr-/Lerneinheit, um

- \* Begriffe zu aktivieren, unter die neue Begriffe subsumiert werden können (Ausubel et al., 1978)
- \* mit ihrer Hilfe eine Verbindung zu bereits vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen (Vorwissen) der Lernenden zu schaffen (Eigler et al., 1975)
- \* den Lernenden geeignete Ankerideen zur Integration der neuen Bedeutungen bereitzustellen (Straka & Macke, 1981).

Advance Organizer sind Vorschauen oder Einführungen für die Lernenden, bevor sie das neue Lernmaterial bearbeiten. Hierzu gehören alle inhaltlichen, grafischen und

organisatorischen Formen, die für Information und Überblick sorgen.

Literatur:

Ausubel, D.P., Novak, J.D. & Hanesian, H. (1978). Educational Psychology. A Cognitive View (Second Edition). New York: Holt, Rinehart & Winston.

Eigler, Gunther [u.a.] (1975). Grundkurs Lehren und Lernen (2., durchges. Aufl.). Weinheim: Psychologie Verlags Union.

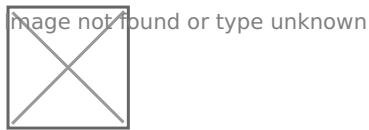
Straka, G.A. & Macke, G. (21981). Lehren und Lernen in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 11. September 2004 23:49

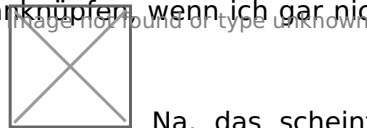
Zitat

Was dein Zweitprüfer offenbar meint: Du müßtest deine Ausführungen stärker für den Leser aufbereiten durch eine Vorgliederung, Verbildlichung etc.



Hab Dank, lieber Philo!

Der (mir persönlich nicht bekannte) Zweitgutachter möchte also, dass ich eine Einführung pro Kapitel schreibe. Nur - wie kann ich an sein Vorwissen anknüpfen, wenn ich gar nicht weiß, wo



ich ihn abholen soll -&gt; wg. unbekannt (s.o.) etc. Na, das scheint eher eine rhetorische Frage zu sein; eine Art Überblick über das Kapitel wollte ich sowieso schreiben.

Dir ein schönes Wochenende und danke für's Antworten.

LG, das\_kaddl

---

### Beitrag von „leppy“ vom 24. September 2004 16:59

Als Auflösung des Themas:

In der Prüfung wurde mein erster Übersetzungsversuch am liebsten gehört. Ich habe zuerst zwar gesagt "Kindererziehung", dabei aber hinzugefügt, dass "rearing" eigentlich nicht mit

"Erziehung" übersetzt wird. Daraufhin wurde ich nach der Übersetzung gefragt und habe geantwortet "aufziehen/ großziehen". Damit waren beide Prüfer sehr einverstanden!

Gruß leppy